

DIGITALKONFERENZ

Einladung zur digitalen
Veranstaltung über Zoom
am 25. Januar 2023



Auf einen Blick

Zielgruppe:	Geschäftsführer*innen, und Vorstände, Einrichtungsleiter*innen, Fachkräfte, Digitalisierungsbeauftragte
Link zur Anmeldung:	Anmeldung 25.01.2023
Wann:	Mittwoch, 25.01.2023, 09:00 Uhr – 13:00 Uhr
Tagungsgebühr:	90 € pro Person
Leitung und Moderation:	Johannes Walter, jwalter@diakonie-baden.de
Kontakt:	Lena Messemer, T +721 9349-242 lmessemer@diakonie-baden.de
Veranstalter:	Diakonie Baden-Württemberg und Diakonie Deutschland
Anmeldeschluss:	Montag, 23.01.2023

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Digitalkonferenz 2023

Die Digitalisierung des Gesundheitswesens ist in vollem Gange: Gesetzlich versicherte Patient*innen können ihre Dokumente in einer elektronischen Patientenakte (ePA) speichern und sie nach Belieben mit Ärzten teilen. Gesundheits-Apps, die die Behandlung verschiedener Krankheiten unterstützen, sind bereits auf Rezept erhältlich und telemedizinische Lösungen ersparen den einen oder anderen Gang zum Arzt.

Eine flächendeckende sichere Vernetzung ist Realität geworden - die so genannte "Telematik-Infrastruktur" sorgt für den digitalen Informationsaustausch zwischen Praxen, Krankenhäusern, Apotheken und anderen am deutschen Versorgungssystem beteiligten Einrichtungen. Ziel ist es, alle Beteiligten im Gesundheitswesen miteinander zu vernetzen. Dazu werden Technologien verwendet, die alle Patientendaten optimal schützen. Informationen, die für die Behandlung erforderlich sind, sind so direkt und einfach verfügbar.

Digitalisierung ist oder sollte zumindest inzwischen im Alltag von Gesundheits- und Sozialwirtschaftsunternehmen angekommen sein. Aber haben alle verstanden, worin der Nutzen liegt und vor allem, was das für den jeweiligen Arbeitsplatz und für mich als Mitarbeiter*in bedeutet? Wie ist es um die Lage der IT-Sicherheit bestellt? Welche hilfreichen Gesundheits-Apps werden bereits in der Praxis eingesetzt? Wie sehen Zukunftsimpulse für Bildung und soziale Arbeit aus?

Mit diesen und weiteren Fragen werden wir uns in Workshops und Impulsvorträgen sowie einer Podiumsdiskussion auseinandersetzen. Im Rahmen von Workshops betrachten wir in diesem Jahr virtuelle Realität in der Pflege, die Digitalisierung in Komplexträgern, Telematikinfrastruktur und digitale Leistungserbringung, digitale Pflege- und Gesundheitsanwendungen und Cyber-Security.

Wir laden Sie daher herzlich ein, an unserer Digitalkonferenz 2023 teilzunehmen und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Programm | Digitalkonferenz | Mittwoch, 25.01.2023

- 08:50 Uhr** **Technik-Check**
- 09:00 Uhr** **Eröffnung der Digitalkonferenz 2023**
Dr. Robert Bachert, Finanzvorstand des Diakonischen Werks Württemberg
- 09:05 Uhr** **Kurzimpuls: Was die Diakonie vom Silicon Valley lernen kann**
Ulrich Lilie, Präsident der Diakonie Deutschland
- 09:15 Uhr** **Digitalisierung – vom spektakulären Megatrend in den unaufgeregten Alltag. Wie digitalreif ist Ihre Organisation?**
Digitalisierung ist oder sollte zumindest inzwischen im Alltag von Gesundheits- und Sozialwirtschaftsunternehmen angekommen sein. Dennoch existiert ein spannungsreiches Feld zwischen Digitalstrategie einerseits und operativem Doing andererseits. Die Möglichkeiten, die Digitalisierung als Werkzeug in der Organisation bietet, sind enorm. Aber haben alle verstanden, worin der Nutzen liegt und vor allem, was das für den jeweiligen Arbeitsplatz und für mich als Mitarbeiter*in bedeutet?
Dr. Markus Horneber, Vorstandsvorsitzender der AGAPLESION gAG
- 10:15 Uhr** **PAUSE**
- 10:30 Uhr** **Workshops / Digitale Lösungen aus der Praxis:**
- 1. Digitalisierung in Komplexträgern des BeBs: Local Messenger- App für Bedarfsanfragen zwischen Klienten und Assistenten**
Julian Schulte, Diakonie Kork mit Prof. Dr. Gottfried Zimmermann und Tobias Ableitner, Hochschule der Medien Stuttgart
 - 2. Virtual Reality für pflegende Angehörige und Auszubildende**
Martin Zimmermann, insimity GmbH und Markus Schrieder, Evangelische Altenhilfe St. Georgen
 - 3. Projekt Emil 2.0: Der Mensch im Zentrum der IT**
Gerburg Joos-Braun, Die Zieglerschen
 - 4. Von der Idee zum Marktführer - Digitale Gesundheits- und Pflegeanwendungen in der Praxis, HelloBetter**
Dr. Hanne Horvath, HelloBetter
 - 5. Cyber-Security in der Sozialwirtschaft – reale Gefahr oder alles halb so wild?**
Thomas Althammer von Althammer & Kill GmbH & Co. KG

11:30 Uhr **PAUSE**

11:45 Uhr **Sozialwirtschaft digital neu gedacht – Zukunftsimpulse für Bildung und soziale Arbeit**

Dr. Anja C. Wagner, Geschäftsführerin - FrolleinFlow GbR

12:30 Uhr **Podiumsdiskussion „Digitale Chancen und Risiken“**

Prof. Dr. Hartmut Kopf, Leiter Studiengang Sozialwirtschaft, DHBW VS,
Aufsichtsrat vediso e.V. und Gründer kopf.consulting

Prof. Dr. Dietmar Wolff, Vorstand - FINSOZ e.V.

Dr. Anja Wagner, Geschäftsführerin - FrolleinFlow GbR

Gerburg Joos-Braun, Leitung Funktionsbereich IT - Die Zieglerschen

Frank Stefan, Vorstand der Diakonie Kork

13:00 Uhr **Abschluss und Ausblick**

André Peters, Vorstand Wirtschaft und Finanzen des Diakonischen Werks Baden

Beschreibung der Workshops

Workshop 1:

Digitalisierung in Komplexträgern des BeBs: Local Messenger – App für Bedarfsanfragen zwischen Klienten und Assistenten

Von der Idee zum Probetrieb – Wie aus einem inklusiven Projekt zwischen Studierenden der Hochschule der Medien und Klient*innen des Ambulant betreuten Wohnens der Diakonie Kork eine Applikation zur Bedarfskoordinierung und -planung entstanden ist und weiterentwickelt wird.

Julian Schulte, Zentrale Verwaltung der Diakonie Kork mit
Prof. Dr. Gottfried Zimmermann und Tobias Ableitner M.Sc., Hochschule der Medien Stuttgart /
Angewandte Forschung / Responsive Media Experience Research Group

Workshop 2:

Virtual Reality für pflegende Angehörige und Auszubildende

In diesem Workshop erlernen die Teilnehmer*innen in einem Einführungsvortrag zunächst die wichtigsten Begrifflichkeiten der Digitalisierung im Pflegebereich und wir stellen unterschiedliche Extended Reality (XR) Technologien mit passenden Anwendungen für die Ausbildung von Pflegekräften und zur Unterstützung von pflegenden Angehörigen vor.

Im praktischen Teil des Workshops können die Teilnehmer*innen an verschiedenen Stationen in einem XR-Parcours die vorgestellten Technologien selbst unter Anleitung ausprobieren. Dabei können Sie vom Eintauchen in die Anatomie des menschlichen Körpers bis hin zu schwierigen Eingriffen an virtuellen Patient*innen unterschiedliche Anwendungen spielerisch erkunden.

Martin Zimmermann, Geschäftsführer der insimilarity GmbH und
Markus Schrieder, Geschäftsführer der Evangelischen Altenhilfe St. Georgen

Workshop 3:

Projekt Emil 2.0: Der Mensch im Zentrum der IT

Der Weg der Zieglerschen im Spannungsfeld von Digitalisierung & IT: von der Hausforderung zur Umsetzung und in die digitale Zukunft. Welche geplanten und welche überraschenden Erfahrungen können wir für unsere Transformation in der Digitalisierung mitnehmen?

Gerburg Joos-Braun, Leitung Funktionsbereich IT - Die Zieglerschen

Workshop 4:

Von der Idee zum Marktführer - Digitale Gesundheits- und Pflegeanwendungen in der Praxis, HelloBetter

Dr. Hanne Horvath ist promovierte Psychologin und Gründerin der digitalen Therapieplattform HelloBetter, deren klinische Wirksamkeit in bereits mehr als 30 randomisiert-kontrollierten Studien nachgewiesen werden konnte. HelloBetter gehört damit und mit aktuell 5 gelisteten Medizinprodukten auf Rezept zu den weltweit führenden Anbietern digitaler Medizinprodukte für psychische Erkrankungen wie Depression, Angststörungen, Burnout oder Schlafstörungen. Im Workshop wird es um praktische Erfahrungen von HelloBetter, Chancen wie Grenzen digitaler Gesundheitsanwendungen in Deutschland gehen, sowie um einen Ausblick auf die nächsten 5 Jahre: Was muss passieren, damit diese Anwendungen in der Breite der Versorgung ankommen und Versorgungslücken effektiv schließen können?

Dr. Hanne Horvath, Gründerin & Chief Commercial Officer von HelloBetter

Workshop 5:

Cyber-Security in der Sozialwirtschaft – reale Gefahr oder alles halb so wild?

Die IT-Sicherheitslage in Deutschland ist weiter als sehr kritisch einzuschätzen. Angreifer machen vor Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen nicht Halt. In letzter Zeit häufen sich Berichte von Cyber-Attacken, die teils zu einem Totalausfall der IT-Systeme in unserer Branche führen. Welche Angriffsvektoren werden dafür genutzt? Wie können sich Einrichtungen und Organisationen wirksam schützen?

Thomas Althammer, Geschäftsführer der Althammer & Kill GmbH & Co. KG

Die mitwirkenden Referentinnen und Referenten

Dr. Robert Bachert

Kaufmännischer Vorstand

Diakonisches Werk Württemberg

Ulrich Lilie

Präsident

Diakonie Deutschland

André Peters

Vorstand Wirtschaft und Finanzen

Diakonisches Werk Baden

Johannes Walter

Digitale Verbandsentwicklung

Diakonisches Werk Baden

Dr. Markus Horneber

Vorstandsvorsitzender

AGAPLESION gAG

Julian Schulte

Zentrale Verwaltung

Diakonie Kork

Prof. Dr. Gottfried Zimmermann

Angewandte Forschung / Responsive Media Experience Research Group (REMEX)

Kompetenzzentrum für Digitale Barrierefreiheit

Hochschule der Medien, Stuttgart

Tobias Ableitner M.Sc.

Angewandte Forschung / Responsive Media Experience Research Group (REMEX)

Hochschule der Medien Stuttgart

Martin Zimmermann

Geschäftsführer
insimity GmbH

Markus Schrieder

Geschäftsführer
Evangelische Altenhilfe St. Georgen

Gerburg Joos-Braun

Leitung Funktionsbereich IT
Die Zieglerschen

Dr. Hanne Horvath

Gründerin & Chief Commercial Officer
HelloBetter

Thomas Althammer

Geschäftsführer
Althammer & Kill GmbH & Co. KG

Dr. Anja C. Wagner

Geschäftsführung
FrolleinFlow GbR

Prof. Dr. Hartmut Kopf

Leiter Studiengang Sozialwirtschaft, DHBW VS, Aufsichtsrat vediso e.V. und
Gründer kopf.consulting

Prof. Dr. Dietmar Wolff

Vorstand
FINSOZ e.V.

Frank Stefan

Vorstand
Diakonie Kork